

6. '8.-'12.



Die Karwoche

Hausandacht

8. Palmsonntag

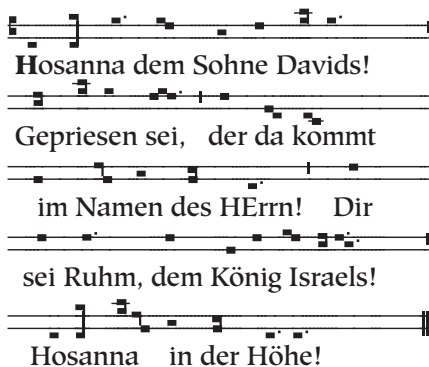
Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem Buch des Propheten Sacharja – 9, 9-17

1. Anrufung

Ruf Judica: Hosanna dem Sohn Davids! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn! Hosanna in der Höhe.

oder gesungen:



Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch

alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, Herr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

A. Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf

Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Nach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

HErr, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HErr, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HErr, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HErr, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus – Vexilla regis prodeunt

Hymn. 1T

Des Königs Fahnen ziehn

einher, * es glänzt ge-

heimnisvoll und hehr * das Kreuz,

daran das Leben starb * und

Le - ben aus dem Tod erwarb.

2. Erfüllt ist, was im Seherdrang *
in frommem Lied einst David sang,
* den Völkern, daß nach Kreuzes-

leid * Gott herrscht gerecht zu jeder Zeit.

3. Heil dir, zur Waage aufgestellt * des Leibes, der als Preis der Welt * an deinem Balken mächtig wog * und ihren Raub der Höll entzog.

Leicht verbeugt:

4. Dich, Quell des Heiles, liebend preist, * Dreiein'ger Gott, ein jeder Geist; * hast uns des Kreuzes Sieg gewährt, * so sei uns auch der Lohn beschert!

Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

6. Psalm

Ps. 90 ¹HErr, Du warst uns eine Zuflucht von Geschlecht || zu Geschlecht. * ²Ehe die Berge geboren wurden, Er||de und Welt entstanden, * von Ewigkeit zu Ewigkeit bist || Du, o Gott. * ³Du läßt den Menschen zum Staub zurückkehren und sprichst: "Kehrt zu||rück, ihr Menschenkinder!"

⁴Denn tausend Jahre sind vor Dir wie der ge||strige Tag, * der vorüber ist, und wie eine || Wache in der Nacht. * ⁵Du säst sie aus von || Jahr zu Jahr, * sie glei||chen dem Gras, das nachwächst.

⁶Am Morgen sprießt|| es und wächst, * am Abend || welkt es und verdorrt. * ⁷Auch wir vergehen ob || Deines Zornes, * durch Deinen || Grimm sind wir erschüttert.

⁸Du stellst unsre Sünden || Dir vor Augen, * unsre geheimen Fehler ins Licht || Deines Angesichts. * ⁹Wahrlich, all unsre Tage schwinden ob || Deines Zornes; * wir vollenden unsre Jah||re wie einen Seufzer.

¹⁰Die Zeit unsres Lebens währt insgesamt siebzig Jahre, wenn es hoch kommt, || achtzig Jahre, * und ihr Gehetze || ist Mühsal und Unheil. *

Ja, eilends ist es dahin, im Fluge
vergangen. * ¹¹Wer nimmt Kennt-
nis von der Gewalt Deines Zornes
und Deines Grimmes, wie es der ||
Furcht vor Dir entspricht?

¹²**Unsre** Tage zu zählen, das || lehre
uns, * damit wir ein || weises Herz
erlangen! * ¹³Kehre || um, o HErr! *
Wie lange noch? Hab wieder Er-
bar||men mit Deinen Dienern!

¹⁴**Sättige** uns am Morgen mit || Dei-
ner Huld, * daß wir frohlocken und
jubeln || unser Leben lang! * ¹⁵Er-
freue uns so viele Tage, wie Du uns
|| niederbeugtest, * so viele Jahre, ||
wie wir Leid erfuhren!

¹⁶**Dein** Walten zeige sich an || Dei-
nen Dienern, * an ihren Kindern ||
Deine Herrlichkeit! * ¹⁷Die Güte
des HErrn, unseres Gottes, sei ||
über uns! * Das Werk unsrer Hän-
de lenke über uns, ja, lenke || unsrer
Hände Werk!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten der österlichen Novene

Vor unseren Feinden beschirm' ||
uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe he-
rab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis
un||serer Herzen; **A.** Barmherzig
vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung
Deines || Heiligtumes;

A. Und gedenke Deiner Gemeinde,
die Du von alters her er||worben
hast.

Vernimm das Gebet der Armen ||
und Verlassenen; **A.** Und löse Du
des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren ||
Missetaten; **A.** O wende Deine
Hand uns zu und tilge || unsre Sün-
de.

Setze unsere Rich||ter wie vormals;
A. Und gib uns wieder Ratsleute, ||
wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der
Stärke || Deiner Rechten;

A. Und erlöse, die sich zu Dir be-
kehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Strö-
me || auf die Dürre; **A.** Und mit ei-
nem gnädigen Regen erquicke Dein
er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versamlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser **HErr** Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um

der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres **HErrn**, welcher mit Dir, o Vater, lebt und herrscht, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O **HErr**, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch **Jesum Christum**, unseren **HErrn**. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o **HErr**, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres **HErrn**. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf

Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlö-

sung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrah||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRn vorangehen und || Ihm

den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HERRn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Aus dem hl. Evangelium nach Matthäus – 16, 21 - 28

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

A. Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte

aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Nach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

HErr, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und

Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HErr, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HErr, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HErr, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

Hymn. 1T

Des Königs Fahnen ziehn
einher, * es glänzt ge-
heimnisvoll und hehr * das Kreuz,
daran das Leben starb * und
Le - ben aus dem Tod erwarb.

2. Erfüllt ist, was im Seherdrang *
in frommem Lied einst David sang,
* den Völkern, daß nach Kreuzes-
leid * Gott herrscht gerecht zu jeder
Zeit.

3. Heil dir, zur Waage aufgestellt *
des Leibes, der als Preis der Welt *
an deinem Balken mächtig wog *
und ihren Raub der Höll entzog.

Leicht verbeugt:

4. Dich, Quell des Heiles, liebend
preist, * Dreiein'ger Gott, ein jeder
Geist; * hast uns des Kreuzes Sieg
gewährt, * so sei uns auch der Lohn
beschert!

Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErren, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

6. Psalm

Ps. 99 ¹Der HErr ist König; es zittern die Völker. * Auf den Kerubim thront || er; da bebt die Erde. * ²Groß ist der || HErr in Sion, * erhaben || über alle Völker.

³Man rühme Deinen Namen, den großen und furchterregenden! || Heilig ist er! * ⁴Ein Starker ist Kö-nig! Er liebt das Recht! * Du bist es, der die Ord-nung befestigt; * Recht und Gerechtig-keit schufst Du in Jakob.

⁵Feiert den HErren, || unsern Gott! * Werft euch nieder am Schemel seiner Fü||ße, denn er ist heilig! * ⁶Moses und Aaron zählten zu || seinen Priestern, * Samuel zu den Be||kennern seines Namens.

Sie riefen zum HErren, und er er-||hörte sie. * ⁷Aus der Wolkensäu||le sprach er zu ihnen; * sie bewahrten seine Satzungen, die Vorschrift, die er || ihnen gab. * ⁸HErr, unser Gott, || Du hast sie erhört,

ein verzeihender Gott warst Du ihnen, doch auch ein Rächer ih||rer Vergehen. * ⁹Feiert || den HErren, unsern Gott! * Werft euch nieder auf seinem || heil'gen Berg! * Denn heilig ist || der HErr, unser Gott!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig-||t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Passionsbitten

Herr Sabaot, in Liebe hast Du Dein Volk zu einem Heiligtum erbaut. **A.** Stärke und salbe uns aus der Hingebung || Jesu Christi.

Vervollkomme das Werk aller heiligen Ämter. **A.** Und der Dienst aller Geistlichen möge kraft Deines Göttlichen Geistes || heilsam sein.

Gedenke, o Gott, aller Menschen, welche Deiner Hilfe bedürfen.

A. Sei Du ihr gnädiger Schirmherr.

Höre uns, Herr des Lebens || und des Todes. **A.** Und erleuchte || unsre Toten.

9. Versamlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden

der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser Herr Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres Herrn, welcher mit Dir, o Vater, lebt und herrscht, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren Herrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o Herr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu

Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen,

der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde beschütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit wil-

len Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

9. Montag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem Buch der Klagelieder des Propheten Jeremias – 3, 1 - 15

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

A. Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte

aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Nach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

HErr, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und

Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HErr, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HErr, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HErr, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

Hymn. 1T

Des Königs Fahnen ziehn
einher, * es glänzt ge-
heimnisvoll und hehr * das Kreuz,
daran das Leben starb * und
Le - ben aus dem Tod erwarb.

2. Erfüllt ist, was im Seherdrang *
in frommem Lied einst David sang,
* den Völkern, daß nach Kreuzes-
leid * Gott herrscht gerecht zu jeder
Zeit.

3. Heil dir, zur Waage aufgestellt *
des Leibes, der als Preis der Welt *
an deinem Balken mächtig wog *
und ihren Raub der Höll entzog.

Leicht verbeugt:

4. Dich, Quell des Heiles, liebend
preist, * Dreiein'ger Gott, ein jeder
Geist; * hast uns des Kreuzes Sieg
gewährt, * so sei uns auch der Lohn
beschert!

Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

6. Psalm

Ps. 55 ²Vernimm, o Gott, || mein Gebet, * verschließ || Dich nicht meinem Flehen! * ³Merke auf mich und er||höre mich, * ich irre um||her in meinem Jammer.

⁴Entsetzt bin ich über das Lärmen des Feindes, über den An||drang des Frevlers. * Denn mit Unheil überhäufen sie mich, grei||fen mich wütend an. * ⁵Es bebt das Herz in || meiner Brust, * Todes||schrecken stürzen auf mich.

⁶Furcht und Zittern kommen über mich, Graue||n bedeckt mich. * ⁷Ich dachte: O hätte ich || Schwingen wie die Taube! * Ich || flöge fort * und || ließe mich still nieder.

⁸Ja, in weite Fernen möch||te ich fliehen, * in der || Wüste noch verweilen! * ⁹Ich || möchte eilends * eine Zuflucht suchen vor dem || Toben des Sturmwindes.

¹⁰Verwirre, HErr, zerspalte || ihre Sprache; * denn Gewalttat muß ich sehen und Streitig||keiten in der Stadt. * ¹¹Sie umschleichen diese Tag und Nacht auf || ihren Mauern, * in ihrem Innern herrschen || Unheil und Bedrängnis.

¹²Verderben wohnt in || ihrer Mitte. * Von ihrem Markte weichen nicht Be||drückung und Betrug. * ¹³Denn würde mein Feind mich schmähen, ich könnte || es ertragen, * und würde mein Gegner sich gegen mich erheben, ich könnte || mich bergen vor ihm.

¹⁴Du aber, || mein Gefährte, * mein Ver||trauter und Bekannter, * ¹⁵die wir zusammen süße Ge||meinschaft pflegten, * zum Gotteshaus im || Festgedränge wallten!

¹⁶Der Tod falle über sie her! Lebendig sollen sie zur Un||terwelt fahren! * Denn nur Bosheit haust in ihrer Wohnung || mitten unter ihnen. * ¹⁷Ich jedoch || rufe Gott, * und der || HErr möge mir helfen!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten der österlichen Novene

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

A. Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

A. Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich

über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A. Amen.**

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser HErr Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres HErrn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Verleihe, o HErr, daß alle, die aufrichtigen Herzens sind, sich freuen, in der Einheit des Glaubens versammelt zu werden, auf daß, wenn Dein Sohn, unser Heiland kommen wird, wir ihm unsträflich entgegengehen in der Gemeinschaft aller seiner Heiligen; durch Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben las-

sen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöere uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen,

daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be- || schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HERRn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Aus dem hl. Evangelium nach Matthäus – 21, 18 - 27

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

A. Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte

aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Nach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

HErr, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und

Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HErr, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HErr, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HErr, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

Hymn.

Christus Jesus auf der Erde *

hingewandelt dreißig Jahr, *

sieh, da gibt Er als Erlöser * willig

sich dem Tode dar, * und das Got-

teslamm als Opfer * wird erhöht

am Kreuzaltar.

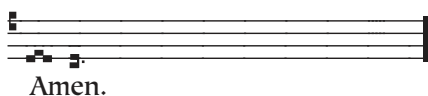
2. Treues Holz, vor allen Bäumen *
Einzig du an Ehren reich, * denn
an Zweigen, Blüten, Früchten *
kommt im Wald kein Baum dir
gleich. * Süßes Holz, o süße Nägel,
* süße Last beschweret euch.

3. Du allein warst ausersehen * zu
des Lammes Schlachttaltar, * zu der
Arche, die entrissen * uns des Un-
tergangs Gefahr, * zu dem Pfosten,
der vom Blute * Heil'gen Lamms
bezeichnet war.

Leicht verbeugt:

4. Ewig sei Dir Ruhm und Ehre, *
Heiligste Dreifaltigkeit! * Gleich
dem Vater, gleich dem Sohne, *
gleich dem Heil'gen Geist geweiht:

* einen in den drei Personen * lobe
alle Welt und Zeit.



und darauf die Lesung vor dem HErren:

Lesung vor unserem HErren aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErren, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

6. Psalm

Ps. 26 ¹Schaffe mir Recht, HErren, denn in Unschuld bin || ich gewandelt! * Auf den HErren vertraute || ich, ohne zu wanken. * ²Prüfe mich, HErren, und erprobe mich, erforsche mir Nie||ren und Herz! * ³Fürwahr, Deine Huld stand mir vor Augen, in Treue zu || Dir bin ich gewandelt!

⁴Bei falschen Menschen || saß ich nie, * und mit Hinterlistigen || kam ich nicht zusammen. * ⁵Ich mied den || Kreis der Bösen; * mit Gottlosen || saß ich nicht beisammen.

⁶In Unschuld wasche ich meine Hände und schreite um Deinen Alt||ar, o HErren, * ⁷um laut das Danklied zu singen, zu künden || alle Deine Wunder. * ⁸HErren, ich liebe Deines || Hauses Stätte, * den Ort, wo || Deine Ehre ruht.

⁹Raffe mich nicht hinweg || mit den Sündern * und mein Leben nicht || mit den Blutbefleckten! * ¹⁰Verbrechen klebt an || ihren Händen, * und ihre Rechte || ist voll von Bestechung.

¹¹Ich aber wandle in || meiner Unschuld. * Erlöse mich || und erbarm' Dich meiner! * ¹²Mein Fuß steht auf || eb'ner Bahn; * in den Festversammlungen will || ich den HErren lobpreisen!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Passionsbitten

HErr Sabaot, in Liebe hast Du Dein Volk zu einem Heilig||tum erbaut. **A.** Stärke und salbe uns aus der Hingebung || Jesu Christi.

Vervollkomme das Werk aller heilig||en Ämter. **A.** Und der Dienst aller Geistlichen möge kraft Deines Göttlichen Geistes || heilsam sein.

Gedenke, o Gott, aller Menschen, welche Deiner Hil||fe bedürfen.

A. Sei Du ihr gnä||diger Schirmherr.

Höre uns, **HErr** des Lebens || und des Todes. **A.** Und erleuchte || unsre Toten.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser **HErr** Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres **HErrn**.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Verleihe, o HErr, daß alle, die aufrichtigen Herzens sind, sich freuen, in der Einheit des Glaubens versammelt zu werden, auf daß, wenn Dein Sohn, unser Heiland kommen wird, wir ihm unsträflich entgegengehen in der Gemeinschaft aller seiner Heiligen; durch Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Altmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Altmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis

Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be-||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. *Schlußgebet*

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wolltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele er||hebt † den HERRN * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat || angesehen * die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich sel||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht||volle Taten: * Er zerstreut, die im Her||zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtig||en vom Thron * und er||höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben * und ent||läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† **D**ie Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

10. Dienstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem Buch der Klagelieder des Propheten Jeremias – 3, 16 - 24

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

A. Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte

aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Nach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

HErr, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und

Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HErr, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HErr, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HErr, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

Hymn. 1T

Des Königs Fahnen ziehn
einher, * es glänzt ge-

heimnisvoll und hehr * das Kreuz,
daran das Leben starb * und
Le - ben aus dem Tod erwarb.

2. Erfüllt ist, was im Seherdrang *
in frommem Lied einst David sang,
* den Völkern, daß nach Kreuzes-
leid * Gott herrscht gerecht zu jeder
Zeit.

3. Heil dir, zur Waage aufgestellt *
des Leibes, der als Preis der Welt *
an deinem Balken mächtig wog *
und ihren Raub der Höll entzog.

Leicht verbeugt:

4. Dich, Quell des Heiles, liebend
preist, * Dreiein'ger Gott, ein jeder
Geist; * hast uns des Kreuzes Sieg
gewährt, * so sei uns auch der Lohn
beschert!

Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A. Dank sei Dir, o Gott.)**

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

6. Psalm

Ps. 55 ¹⁸Am Abend, am Morgen, am Mittag will ich seuffzen und stöhnen; * er||hört auf meine Stimme. * ¹⁹Er bringt mein Leben in Sicherheit aus dem Kampf || gegen mich, * seien auch || viele wider mich.

²⁰Gott erhört! Er beugt sie nieder, er, der thront von||Anbeginn. * Besserung liegt ihnen fern, und || Gott fürchten sie nicht. * ²¹Jener || hob

die Hand * gegen seinen Freund und ent||weihte seinen Bund.

²²Glatte als Butter sind seine Reden, doch Kampf || plant sein Herz. * Geschmeidiger als Öl sind seine Worte, || und doch sind sie Schwerter. * ²³Wirf auf den HErrn deine Sorge, und er wird || dich erhalten; * er läßt den Gerechten || auf ewig nicht wanken.

²⁴Du, o Gott, wirst sie stürzen in die Grube || des Verderbens. * Wer sich mit Blut || und Betrug verschuldet, * erreicht nicht die Hälfte || seiner Tage. * Ich aber ver||traue auf Dich, HErr.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich **(unser).**

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten der österlichen Novene

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübniß un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

A. Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormalß; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

A. Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser HErr Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres HErrn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Deine Barmherzigkeit, o Gott, entferne aus uns die verborgenen Reste des alten Menschen und setze uns in den Gnadenstand, das neue heilige Leben, Christum Jesum aufzunehmen, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an

Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unstillen Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrah||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Aus dem hl. Evangelium nach Matthäus – 21, 36 - 46

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

A. Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte

aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Nach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

HErr, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und

Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HErr, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HErr, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HErr, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

Hymn.



Christus Jesus auf der Erde *
hingewandelt dreißig Jahr, *
sieh, da gibt Er als Erlöser * willig
sich dem Tode dar, * und das Got-
teslamm als Opfer * wird erhöht
am Kreuzaltar.

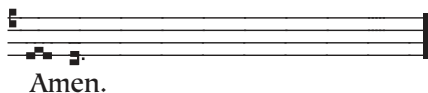
2. Treues Holz, vor allen Bäumen *
Einzig du an Ehren reich, * denn
an Zweigen, Blüten, Früchten *
kommt im Wald kein Baum dir
gleich. * Süßes Holz, o süße Nägel,
* süße Last beschweret euch.

3. Du allein warst ausersehen * zu
des Lammes Schlachtaltar, * zu der
Arche, die entrissen * uns des Un-
tergangs Gefahr, * zu dem Pfosten,
der vom Blute * Heil'gen Lamms
bezeichnet war.

Leicht verbeugt:

4. Ewig sei Dir Ruhm und Ehre, *
Heiligste Dreifaltigkeit! * Gleich
dem Vater, gleich dem Sohne, *
gleich dem Heil'gen Geist geweiht:

* einen in den drei Personen * lobe
alle Welt und Zeit.



und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

6. Psalm

Ps. 28 ¹Ich rufe Dich an, || HErr, mein Fels! * Sei || gegen mich nicht taub, * damit Du Dich nicht schweigend || von mir wendest * und ich wie jene werde, || die zur Grube sanken!

²Höre auf mein || lautes Flehen, * da ich zu || Dir um Hilfe rufe, * da ich meine || Hände hebe * zu Deinem Aller||heiligsten im Tempel!

³Raffe mich nicht mit den Frevlern hin und mit den || Übeltätern, * die freundlich zwar mit ihren Nächsten reden, jedoch im || Herzen Böses sinnen! * ⁴Vergilt ihnen nach || ihrem Tun * und nach der || Bosheit ihres Handelns!

Gib ihnen nach dem Werk || ihrer Hände, * zahle ihnen || heim, was sie verdient! * ⁵Denn sie achten nicht auf das Tun des HErrn und auf das Werk || seiner Hände. * Er reißt sie nieder und || baut sie nicht mehr auf.

⁶Gepriesen || sei der HErr; * denn er hat mein || lautes Fleh'n erhört! *

⁷Der HErr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn ver||traut mein Herz. * Hilfe wurde mir zuteil; darüber jauchzt mein Herz, und mit meinem || Lied will ich ihm danken.

⁸Seines Volkes Stärke || ist der HErr, * eine rettende || Burg seinem Gesalbten. * ⁹Hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbe! * Weide und || hege sie auf ewig!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Passionsbitten

HErr Sabaot, in Liebe hast Du Dein Volk zu einem Heilig||tum erbaut. **A.** Stärke und salbe uns aus der Hingebung || Jesu Christi.

Vervollkomme das Werk aller heil||igen Ämter. **A.** Und der Dienst aller Geistlichen möge kraft Deines Göttlichen Geistes || heilsam sein.

Gedenke, o Gott, aller Menschen, welche Deiner Hil||fe bedürfen.

A. Sei Du ihr gn||diger Schirmherr.

Höre uns, HErr des Lebens || und des Todes. **A.** Und erleuchte || unsre Toten.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser HErr Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres HErrn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Deine Barmherzigkeit, o Gott, entferne aus uns die verborgenen Reste des alten Menschen und setze

uns in den Gnadenstand, das neue heilige Leben, Christum Jesum aufzunehmen, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe

in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch

Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be-||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele er||hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat || angesehen * die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich sel||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht||volle Taten: * Er zerstreut, die im Her||zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtig||en vom Thron * und er||höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben * und ent||läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

11. Mittwoch

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem Buch der Klagelieder des Propheten Jeremias – 3, 25 - 36

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

A. Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte

aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Nach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

HErr, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und

Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HErr, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HErr, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HErr, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

Hymn. 1T

Des Königs Fahnen ziehn
einher, * es glänzt ge-
heimnisvoll und hehr * das Kreuz,
daran das Leben starb * und
Le - ben aus dem Tod erwarb.

2. Erfüllt ist, was im Seherdrang *
in frommem Lied einst David sang,
* den Völkern, daß nach Kreuzes-
leid * Gott herrscht gerecht zu jeder
Zeit.

3. Heil dir, zur Waage aufgestellt *
des Leibes, der als Preis der Welt *
an deinem Balken mächtig wog *
und ihren Raub der Höll entzog.

Leicht verbeugt:

4. Dich, Quell des Heiles, liebend
preist, * Dreiein'ger Gott, ein jeder
Geist; * hast uns des Kreuzes Sieg
gewährt, * so sei uns auch der Lohn
beschert!

Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

6. Psalm

Ps. 37 ¹Entrüste dich nicht über die Bösen, * sei nicht zornig auf die Übeltäter! * ²Denn wie Gras verwelken sie rasch, verdorren wie das grüne Kraut. * ³Vertraue auf den HErrn und tue Gutes!

Wohne friedlich im Land und übe die Treue! * ⁴Habe am HErrn deine Wonne; dann gibt er dir, was dein Herz begehrt. * ⁵Befiehl dem HErrn deinen Weg und vertraue Ihm; * er wird nicht untätig sein!

⁶Er läßt deine Gerechtigkeit aufleuchten wie das Licht, * dein rechtes Verhalten wie die Mittagshelle. * ⁷Sei still vor dem HErrn und harre seiner! * Entrüste dich nicht über den, der stets Erfolg hat, über den Mann, der Ränke schmiedet!

⁸Sieh ab vom Zorn und laß den Groll! * Entrüste dich nicht, es führt doch nur zu Bösem! * ⁹Denn Übeltäter werden vernichtet; * doch wer auf den HErrn hofft, erhält das Land.

¹⁰Nur noch kurze Zeit, und der Frevler ist dahin; * suchst du nach seiner Stätte, so besteht sie nicht mehr. * ¹¹Doch die Armen werden das Land erhalten * und sich an der Fülle des Heils stärken.

¹²Ränke schmiedet der Frevler wider den Frommen * und knirscht gegen ihn mit Zähnen. * ¹³Der AllHErr aber spottet seiner; * er sieht ja, daß sein Tag schon kommt.

¹⁴Frevler zücken das Schwert und spannen ihren Bogen, * den Geringen und Armen niederzustrecken, zu morden, die rechtschaffen wandeln. * ¹⁵Ihr Schwert trifft sie selbst ins Herz, * und ihr Bogen zerbricht.

¹⁶Besser der karge Besitz des Gerechten * als großer Reichtum von den Frevlern. * ¹⁷Denn die Arme der Frevler werden zerschmettert, * Gerechte aber stützt der HErr.

¹⁸Der HErr weiß um die Talge der Frommen; * ihr Erbteil || bleibt ewig bestehen. * ¹⁹Sie werden nicht enttäuscht in Zei||ten des Unglücks, * in den Tagen des Hungers || werden sie gesättigt.

²⁰Denn die Gottlosen || gehn zugrunde; * die Feinde des HErrn sind || wie prangende Auen; * sie werden vergehen, * ja || sie vergehn' wie Rauch.

Leicht gebeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten der österlichen Novene

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

A. Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

A. Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöere un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A. Amen.**

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser HErr Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres HErrn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, der Du Deiner Kirche Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gege-

ben hast, wir bitten Dich, rufe tüchtige und treue Arbeiter in Deinen Weinberg, auf daß wir alle durch Deinen Heiligen Geist hinankommen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Deines Sohnes, zur Erbauung zu vollkommenen Menschen und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Erhöre uns um Seinetwillen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

OHErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen,

und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du,

der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Chri||sti, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

O HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

† **Die** Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Aus dem hl. Evangelium nach Matthäus – 26, 1 - 16

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

A. Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte

aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Nach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

HErr, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und

Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HErr, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HErr, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HErr, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

Hymn.



Christus Jesus auf der Erde *
hingewandelt dreißig Jahr, *
sieh, da gibt Er als Erlöser * willig
sich dem Tode dar, * und das Got-
teslamm als Opfer * wird erhöht
am Kreuzaltar.

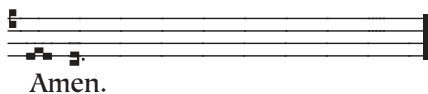
2. Treues Holz, vor allen Bäumen *
Einzig du an Ehren reich, * denn
an Zweigen, Blüten, Früchten *
kommt im Wald kein Baum dir
gleich. * Süßes Holz, o süße Nägel,
* süße Last beschweret euch.

3. Du allein warst ausersehen * zu
des Lammes Schlachttar, * zu der
Arche, die entrissen * uns des Un-
tergangs Gefahr, * zu dem Pfosten,
der vom Blute * Heil'gen Lamms
bezeichnet war.

Leicht verbeugt:

4. Ewig sei Dir Ruhm und Ehre, *
Heiligste Dreifaltigkeit! * Gleich
dem Vater, gleich dem Sohne, *
gleich dem Heil'gen Geist geweiht:

* einen in den drei Personen * lobe alle Welt und Zeit.



und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

6. Psalm

Ps. 30 ²Hochpreisen will || ich Dich, HErr; * denn Du zogst mich empor und ließest meine Feinde || nicht

über mich jubeln. * ³O || HErr, mein Gott, * ich flehe zu Dir, und || Du hast mich geheilt.

⁴HErr, Du hast mich heraufgeführt aus dem Totenreich, mich || neu belebt, * getrennt von denen, || die zur Grube sanken. * ⁵Lobsingt dem HErrn, ihr || seine Frommen, * und preist || seinen heil'gen Namen!

⁶Denn einen Augenblick nur || währt sein Zorn, * doch ein || Leben lang die Huld. * Kehrt Weinen am Abend ein, so folgt am || Morgen Jubel. * ⁷Ich hatte gedacht in sorglosem Glück: "Nimmer || mehr werde ich wanken!"

⁸HErr, durch Deine Huld ward ich gestellt auf || feste Berge. * Da verbargst Du Dein Antlitz || schon war ich erschüttert. * ⁹Ich rief || zu Dir, HErr; * ich flehte um Gnade mei- || nen Gebieter an.

¹⁰"Was nützt denn mein Blut, wenn ich zur || Grube sinke? * Wird etwa der Staub Dir danken, wird er || Deine Treue künden? * ¹¹Höre, HErr, und || sei mir gnädig! * O || HErr, sei mir ein Helfer!" –

¹²Du hast meine Klage verwandelt in || Reigentanz, * hast mir das Trauerkleid gelöst und mit || Freude mich umgürtet. * ¹³Darum lobsingt Dir mein Herz und || will nicht schweigen. * HErr, mein || Gott, ich preis' Dich ewig!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Passionsbitten

HErr Sabaot, in Liebe hast Du Dein Volk zu einem Heilig||tum erbaut. **A.** Stärke und salbe uns aus der Hingebung || Jesu Christi.

Vervollkomme das Werk aller heil||igen Ämter. **A.** Und der Dienst aller Geistlichen möge kraft Deines Göttlichen Geistes || heilsam sein.

Gedenke, o Gott, aller Menschen, welche Deiner Hil||fe bedürfen.

A. Sei Du ihr gnä||diger Schirmherr.

Höre uns, **HErr** des Lebens || und des Todes. **A.** Und erleuchte || unsre Toten.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser **HErr** Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres **HErrn**.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, der Du Deiner Kirche Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gegeben hast, wir bitten Dich, rufe tüchtige und treue Arbeiter in Deinen Weinberg, auf daß wir alle durch Deinen Heiligen Geist hinankommen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Deines Sohnes, zur Erbauung zu vollkommenen Menschen und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Erhöre uns um Seinetwillen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine

schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen

Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be-||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit wil-

len Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele er||hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat || angesehen * die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich sell||ig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht||volle Taten: * Er zerstreut, die im Her||zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron * und er||höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben * und ent||läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘12. Gründonnerstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem Buch der Klagelieder des Propheten Jeremias – 3, 37 - 51

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus – Pangue lingua gloriosi

Hymn. (Cantus Hispanus adapt.)



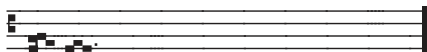
Preise, Zunge, das Geheimnis
* dieses Leibs voll Herrlich-
keit * und des unschätzbaren Blu-
tes, * das, zum Heil der Welt ge-
weiht, * Jesus Christus hat vergos-
sen, * HErr der Völker aller Zeit.

2. Uns gegeben, uns geboren * von der Jungfrau, keusch und rein, * ist auf Erden er gewandelt, * Saat der Wahrheit auszustreun, * und am Ende seines Lebens * setzt er dies Geheimnis ein.

3. Und das Wort, das Fleisch geworden, * schafft durch Wort aus Brot und Wein * Fleisch und Blut zur Opferspeise, * sieht es auch der Sinn nicht ein. * Es genügt dem reinen Herzen, * was ihm sagt der Glaub allein.

Leicht verbeugt:

4. Darum laßt uns tief verehren * ein so großes Sakrament; * dieser Bund soll ewig währen, * und der alte hat ein End. * Unser Glaube soll uns lehren, * was das Auge nicht erkennt.



Amen.

und darauf die Lesung vor dem HERRn:

Lesung vor unserem HERRn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferste-

hung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

6. Psalm

Ps. 82 ¹Gott tritt auf in der Gottesversammlung, * inmitten der Götter || hält er das Gericht: * ²„Wie lange wollt ihr un||gerecht richten * und für die Frev||ler Partei ergreifen?

³Verteidigt den Geringen || und Verwaisteten, * schafft Recht dem Bedrängten || und dem Dürftigen! * ⁴Befreit den Gerin||gen und Armen, * entreißt || ihn der Hand der Frevler!

⁵Sie haben weder Ver||stand noch Einsicht, * sie tapfen im Dunkeln dahin. So wanken alle || Grundfesten der Erde. * ⁶Ich hatte gedacht: || ‘Thr seid Götter * und lau||ter Söhne des Höchsten.’

⁷Doch wahrlich, wie Menschen || sollt ihr sterben * und fallen || wie irgendein Fürst!” * ⁸Erhebe Dich, Gott, rich||te die Erde! * Denn Dein Eigen||tum sind alle Völker.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Festtagsbitten

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

9. Versamlungsgebet

O HErr Jesu Christe, der Du bei Deinem letzten Abendmahl mit Deinen Jüngern in dem allerheiligsten Sakrament ein beständiges Gedächtnis Deines Leidens eingesetzt hast, bis Du kommst; wir bitten Dich, verleihe uns solche Unterscheidung Deiner heiligen Mysterien, daß wir immerfort die vollen Segnungen Deiner erlösenden Liebe genießen; der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebst und herrschst in der göttlichen Würde von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erschei-

nung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtig-

keit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Fins-

ternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular